

Ein Gymnasium in Holzbauweise – Informationsreise des Stadtrats nach Diedorf

Dienstag, 4. November 2014

Antrag

Die Stadtratsausschüsse für Bildung, Umwelt, Bau und Planung unternehmen im Frühjahr 2015 eine Informationsreise nach Diedorf nahe Augsburg, zur Besichtigung des neuen 4-zügigen Gymnasiums in moderner Holzbauweise im Plusenergiestandard.

Begründung:

Die LH München steht mit der aktuellen Schulbau-Offensive vor einer großen Aufgabe und Herausforderung im Bildungsbereich. Teil dieser Herausforderung ist auch die Frage nach Konstruktion und Gestaltung der künftigen Schulgebäude.

In Diedorf bei Augsburg entsteht derzeit auf der größten bundesdeutschen Holzbaustelle ein 4-zügiges Gymnasium in Holzbauweise, es ist gleichzeitig die erste deutsche Schule im Plusenergiestandard in Holzbauweise. Das Projekt wird gefördert und begleitet durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU). Die Baukostenprognose liegt mit 38 Mio. € weit unter den Kosten vergleichbarer Gymnasien in München (4-zügiges Gymnasium in Trudering liegt bei etwa 68 Mio. €). Wenngleich diese Kosten nicht mit den extrem hohen Münchner Baupreisen unmittelbar vergleichbar sind, so ist der Diedorfer Kostenansatz doch von hohem Interesse.

Das Münchner Netzwerk Holzbau konnte sich am 24. Oktober unter Leitung des Bauzentrum München bei einer Fachexkursion einen ersten Eindruck von den energieeffizienten Gebäuden in Holzrahmenbauweise machen (siehe Bilder), im Beisein zahlreicher Münchner Architekten sowie VertreterInnen des Bau- und Planungsreferats. Planerische Verantwortung für das Gebäude tragen die Professoren Hermann Kaufmann und Florian Nagler, beide lehren an der TU München.

Dem Münchner Stadtrat und der Münchner Stadtverwaltung bietet sich bei dieser Tagesexkursion für geringen finanziellen und zeitlichen Aufwand eine einmalige Chance – parallel zur Holzbaustelle der Münchner Grundschule an der Baierbrunner Straße – ein zukunftsweisendes Schulgebäude in der Nähe von München zu besichtigen, und wichtige Impulse für die Münchner Schulbauoffensive zu holen. Die verantwortlichen Planer, der Schulleiter und der zuständige Landrat würden sich sehr über das Interesse des Münchner Stadtrats freuen.

Fraktion Die Grünen-rosa liste

Initiative:

Herbert Danner

Sabine Krieger

Jutta Koller

Anna Hanusch

Mitglieder des Stadtrates